

# Hans-Geiger-Gymnasium, Kiel

Schulfeedback.SH – Rückmeldung der Ergebnisse



Juliane Bremer

18.12.2025

Schulfeedback.SH



Institut für Qualitätsentwicklung  
an Schulen Schleswig-Holstein

# Das -Team für Ihre Schule

Schulfeedback.SH

- Juliane Bremer
- Lea Magiera
- Dr. Matthias Habetha

# Überblick

- Verfahrensüberblick
- Ergebnisse
- Stärken & Impulse
- Austausch

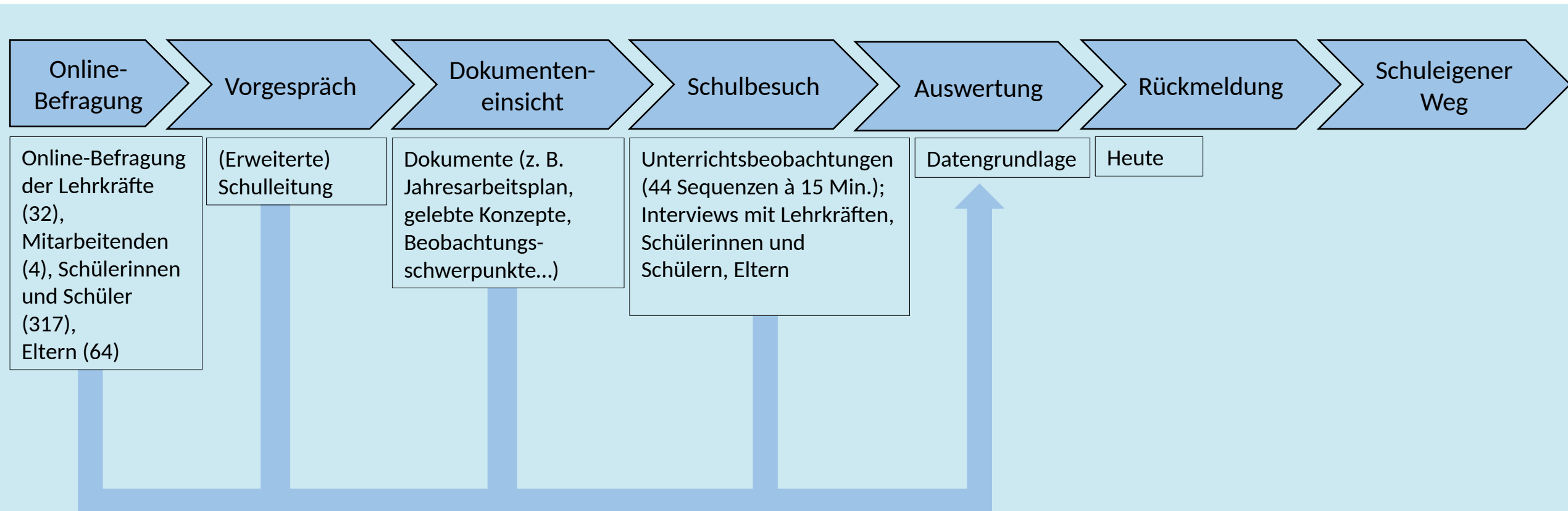


# Verfahrensüberblick

Themenschwerpunkte und Ablauf



# Ablauf des Verfahrens: Hans-Geiger-Gymnasium



# Themenschwerpunkte: Evaluationsbereiche des



Schulfeedback.SH

Themen, die sowohl im Orientierungsrahmen Schulqualität Schleswig-Holstein als auch im Startchancen-Programm bedeutend sind, bilden die folgenden Evaluationsbereiche:

Allgemeines	Kooperation	Unterricht	Ressourcen
Öffentliche Wahrnehmung	im Kollegium	Basale und überfachliche Kompetenzen	Arbeitsbedingungen
Wohlbefinden	mit der Schulleitung	Unterrichtsqualität	Angebote
	in multiprofessionellen Teams	Heterogenität	
	Partizipation	Bewertung von Lehr- und Lernprozessen	



Schulfeedback.SH



Institut für Qualitätsentwicklung  
an Schulen Schleswig-Holstein

# Themenschwerpunkte Ihrer Schule

Schwerpunkte, die durch die Schulleitung und Lehrkräfte gewünscht wurden:

Allgemeines	Kooperation	Unterricht	Ressourcen
Öffentliche Wahrnehmung	im Kollegium	Basale und überfachliche Kompetenzen	Arbeitsbedingungen
Wohlbefinden	mit der Schulleitung	Unterrichtsqualität	Angebote
	in multiprofessionellen Teams	Heterogenität	
	Partizipation	Bewertung von Lehr- und Lernprozessen	

# Ergebnisse



# Ergebnisse: Allgemeines

Allgemeines	Kooperation	Unterricht	Ressourcen
Öffentliche Wahrnehmung	im Kollegium	Basale und überfachliche Kompetenzen	Arbeitsbedingungen
Wohlbefinden	mit der Schulleitung	Unterrichtsqualität	Angebote
	in multiprofessionellen Teams	Heterogenität	
	Partizipation	Bewertung von Lehr- und Lernprozessen	

# Öffentliche Wahrnehmung aus Sicht der Lehrkräfte und Eltern

„Der Ganztagsbetrieb zieht auch von außerhalb Schüler/-innen an.“  
[Lehrkraft]

„Der Viertklässler- Abend überzeugt unser Konzept ist gut.“  
[Lehrkraft]

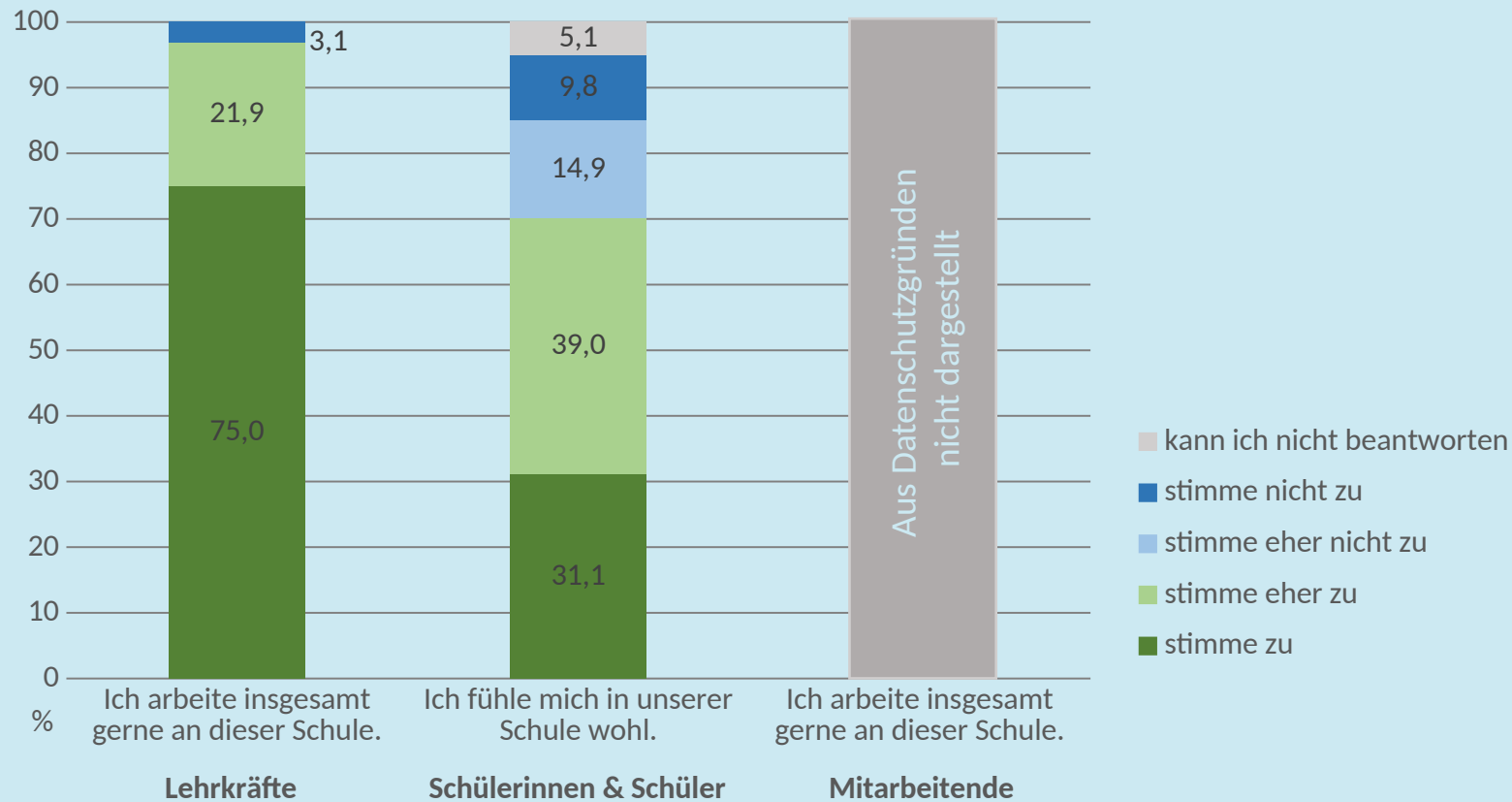
„Hier soll es angeblich leichter sein, sein Abitur zu machen.“  
[Lehrkraft]

73,4 % der Eltern stimmen (eher) zu, dass die Schule einen guten Ruf hat

„Die gehört nicht zu Gaarden. Die Stadtteilgrenze wird woanders wahrgenommen.“  
[Elternteil]

# Wohlbefinden

## aus verschiedenen Perspektiven



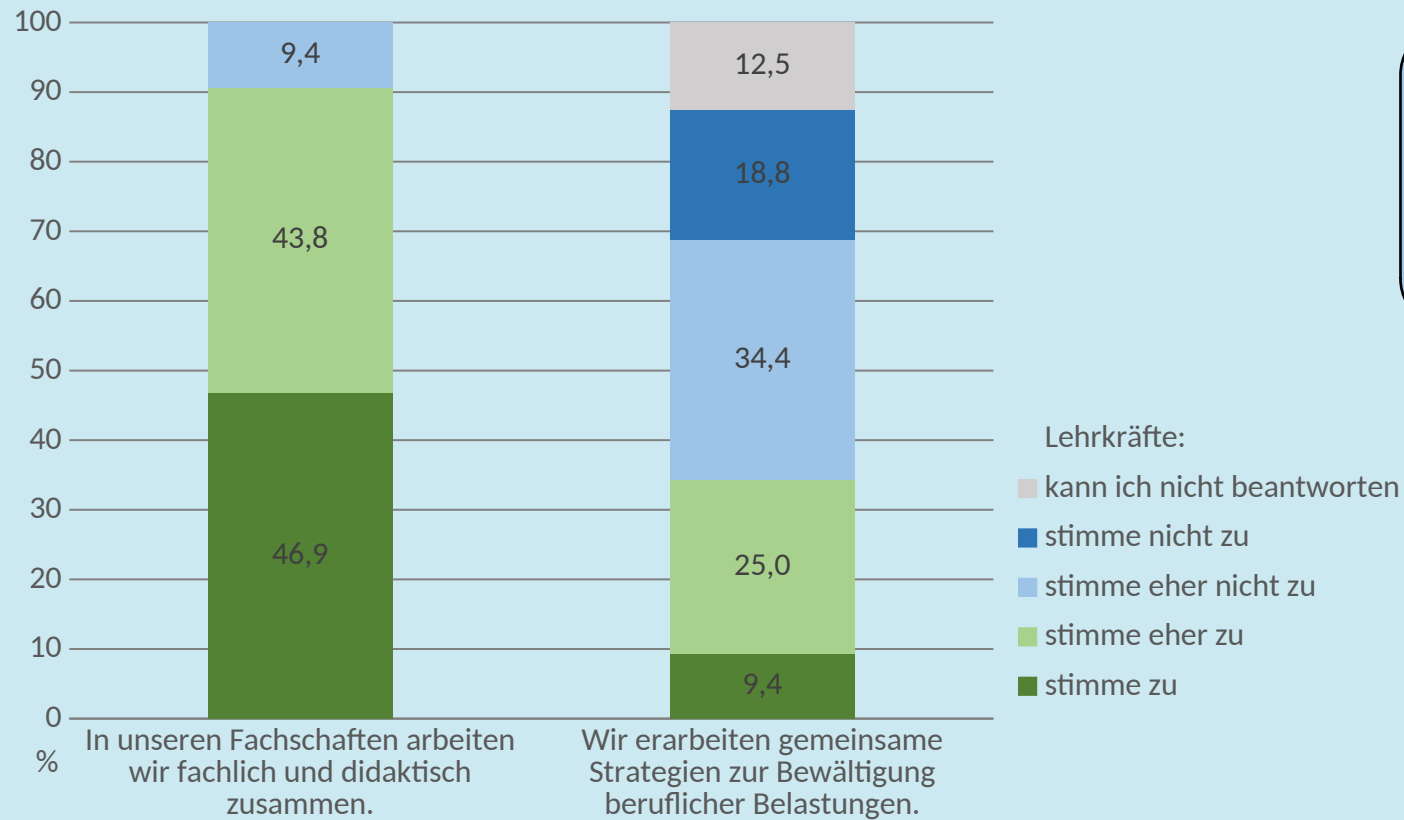
„Es ist die beste Schule.“  
[Schülerin/Schüler]

# Ergebnisse: Kooperation

Allgemeines	Kooperation	Unterricht	Ressourcen
Öffentliche Wahrnehmung	im Kollegium	Basale und überfachliche Kompetenzen	Arbeitsbedingungen
Wohlbefinden	mit der Schulleitung	Unterrichtsqualität	Angebote
	in multiprofessionellen Teams	Heterogenität	
	Partizipation	Bewertung von Lehr- und Lernprozessen	

# Kooperation im Kollegium

## aus Sicht der Lehrkräfte

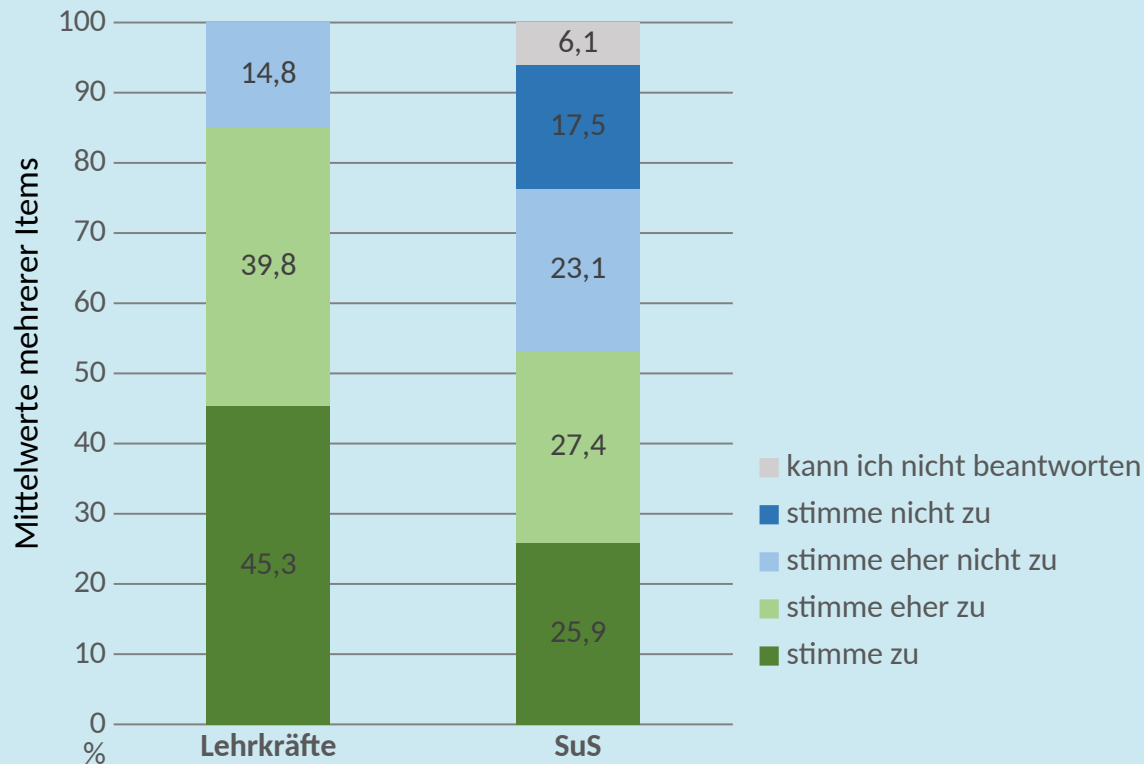


„Wir sind ein hilfsbereites, offenherziges, offenarmiges Kollegium.“  
[Lehrkraft]

- Hoher Anteil an ehemaligen LiVs, die an der Schule tätig sind
- Fähigkeiten und Kompetenzen neuer und junger KollegInnen werden als Gewinn wahrgenommen

# Partizipation der Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Perspektiven

Insgesamt positive Beurteilung der Partizipation der Schülerinnen und Schüler



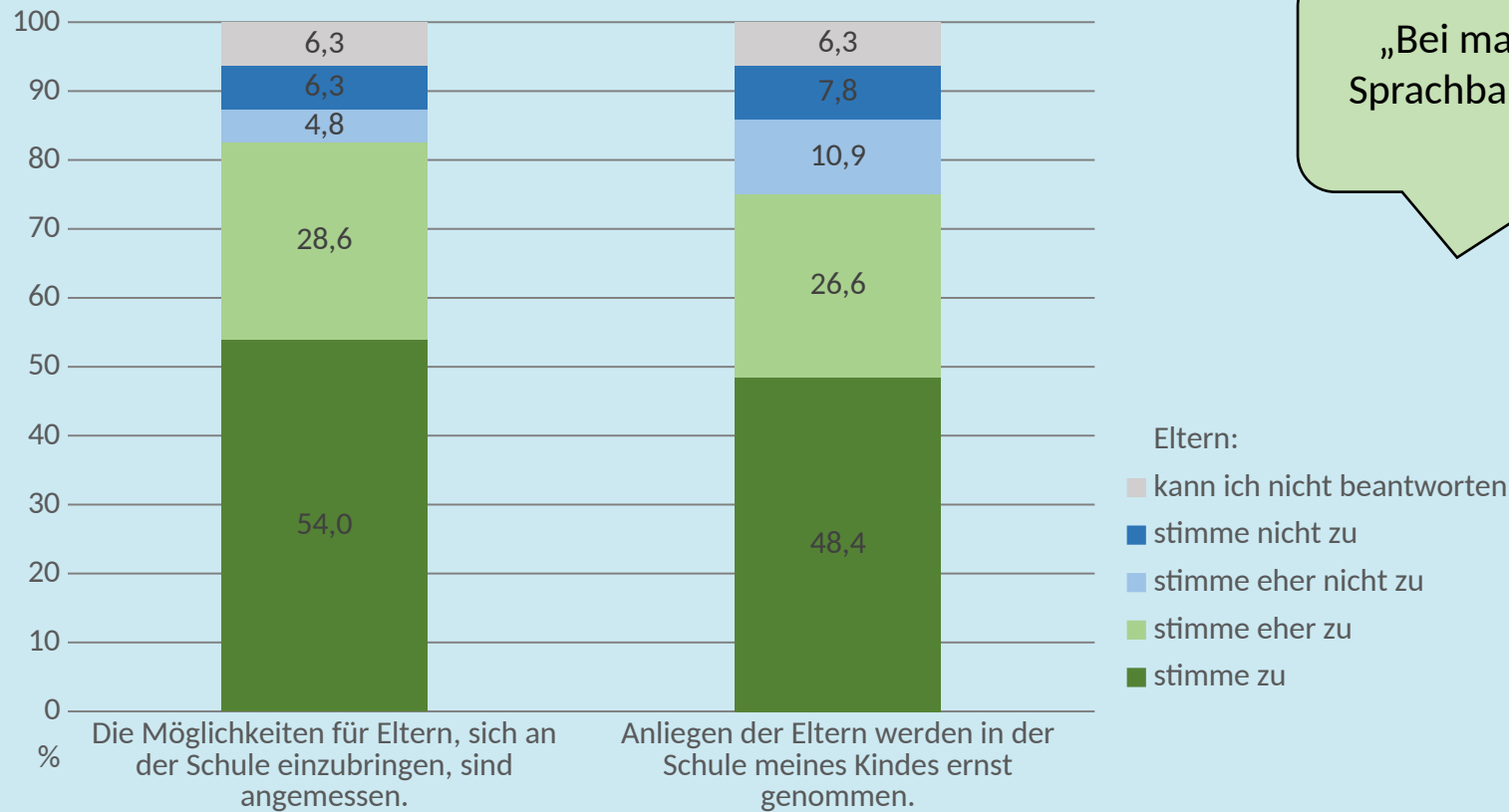
„Es gibt viele Möglichkeiten, z. B. SV, Schulsanitäter, Bücherei- AG, Klassenrat, usw.“  
[Lehrkraft]

„Meistens dürfen wir im Unterricht nichts entscheiden.“  
[Schülerin/Schüler]

## Unterrichtsbeobachtung

- Reflektionsphasen der Lernprozesse konnten selten beobachtet werden
- Mitbestimmungsmöglichkeiten an beobachtetem Unterricht wurden wenig wahrgenommen
- Feedback wurde in der Regel durch die Lehrkraft gegeben

# Partizipation der Eltern aus Sicht der Eltern



„Bei manchen Eltern ist die Sprachbarriere leider zu groß.“  
[Elternteil]

- Schulveranstaltungen sind in der Regel gut besucht
- Mit verschiedenen Veranstaltungen werden unterschiedliche Elternguppen angesprochen
- Wahrnehmung einer Offenheit der Schulleitung gegenüber Themen der Eltern

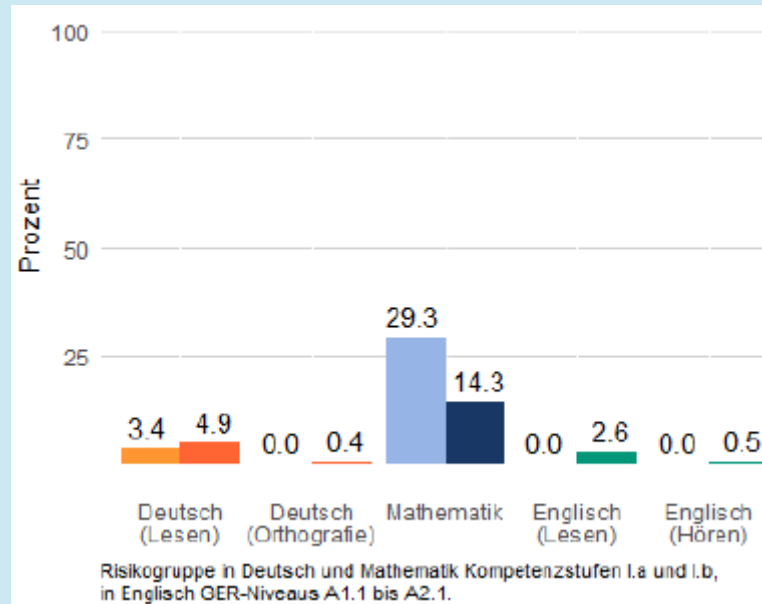
# Ergebnisse: Unterricht

Allgemeines	Kooperation	Unterricht	Ressourcen
Öffentliche Wahrnehmung	im Kollegium	Basale und überfachliche Kompetenzen	Arbeitsbedingungen
Wohlbefinden	mit der Schulleitung	Unterrichtsqualität	Angebote
	in multiprofessionellen Teams	Heterogenität	
	Partizipation	Bewertung von Lehr- und Lernprozessen	

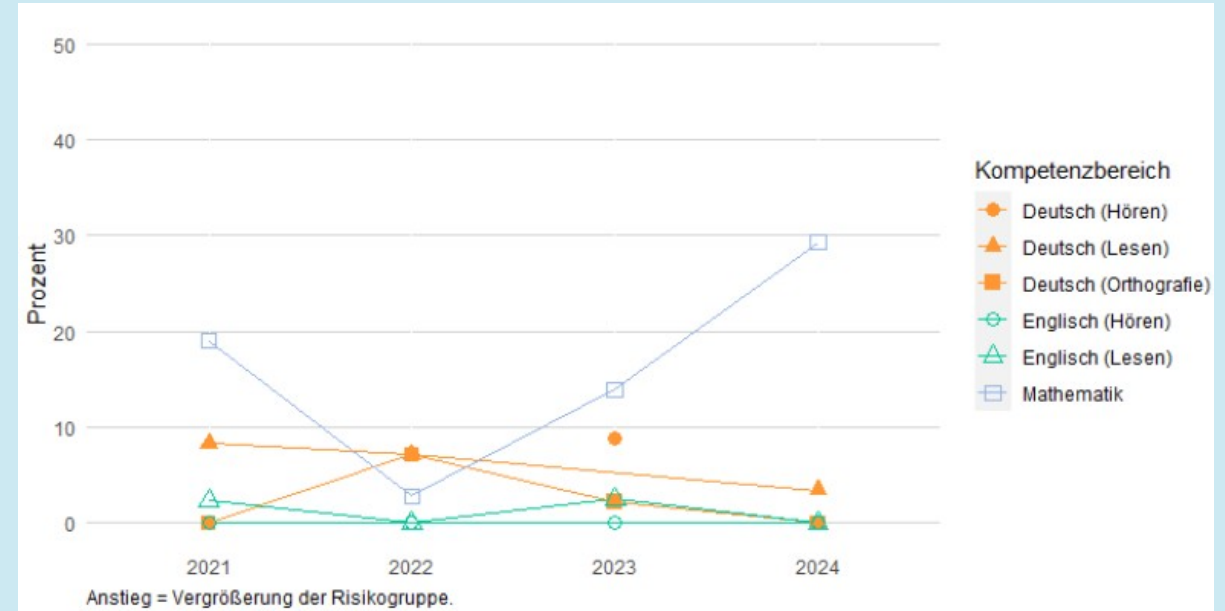
# Basale und überfachliche Kompetenzen

## aus dem Datenblatt

Risikogruppen 2024



Risikogruppen im zeitlichen Verlauf



(Ihre Schule jeweils links, rechts Schulen derselben Schulform in SH)

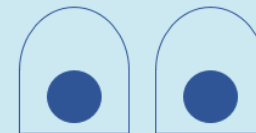
(Quelle: Datenblatt)

# Basale und überfachliche Kompetenzen

## aus der Unterrichtsbeobachtung

### Unterrichtsbeobachtung

- Es war unklar, ob der fächerübergreifenden Förderung der basalen deutsch- sprachlichen und mathematischen Kompetenzen ein gemeinsames Konzept zugrunde liegt
- Es herrscht eine konstruktive, wertschätzende Gemeinschaft.



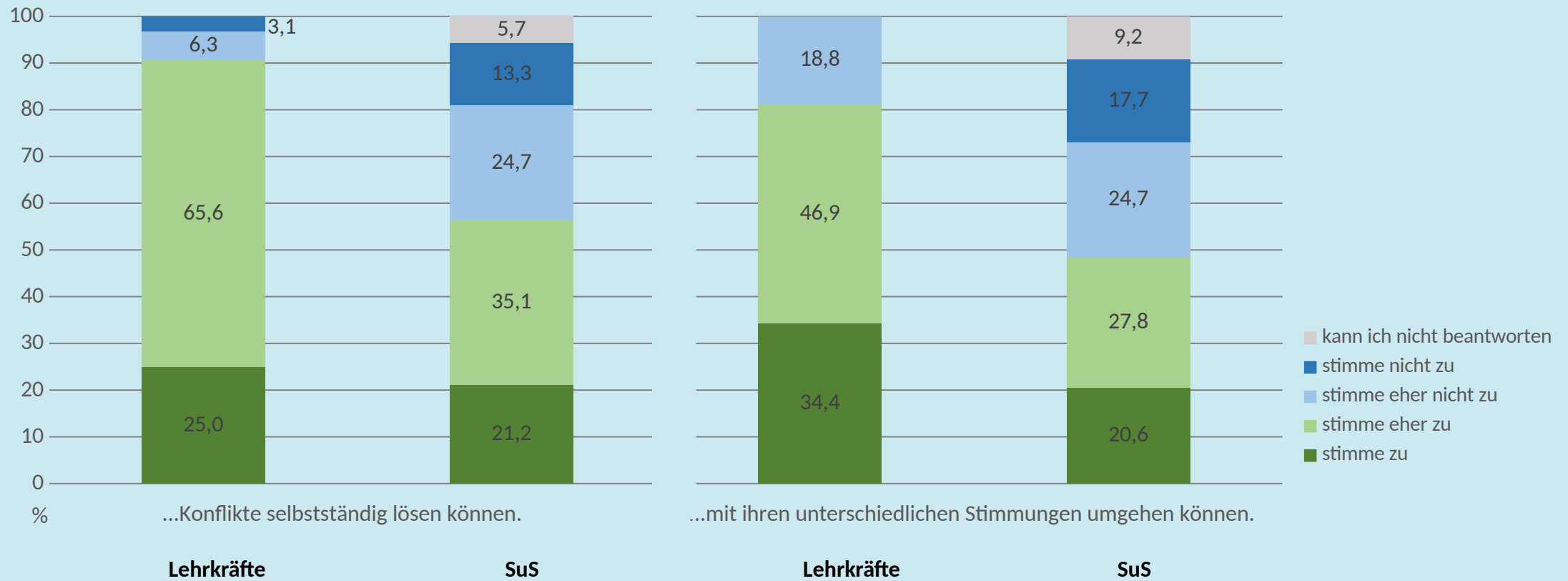
„Für Wortschatzarbeit und  
Digitalkompetenz bräuchten  
wir einen (zeitlichen) Raum.“  
[Lehrkraft]

„Die  
Klassenzusammensetzungen  
fordern die tägliche  
Auseinandersetzung mit  
Sozialkompetenzen.“  
[Lehrkraft]

# Basale und überfachliche Kompetenzen: Sozial-emotionale Kompetenzen

aus Sicht der Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler

In der Schule lernen die SuS, wie sie...



Allgemeines

Kooperation

**Unterricht**

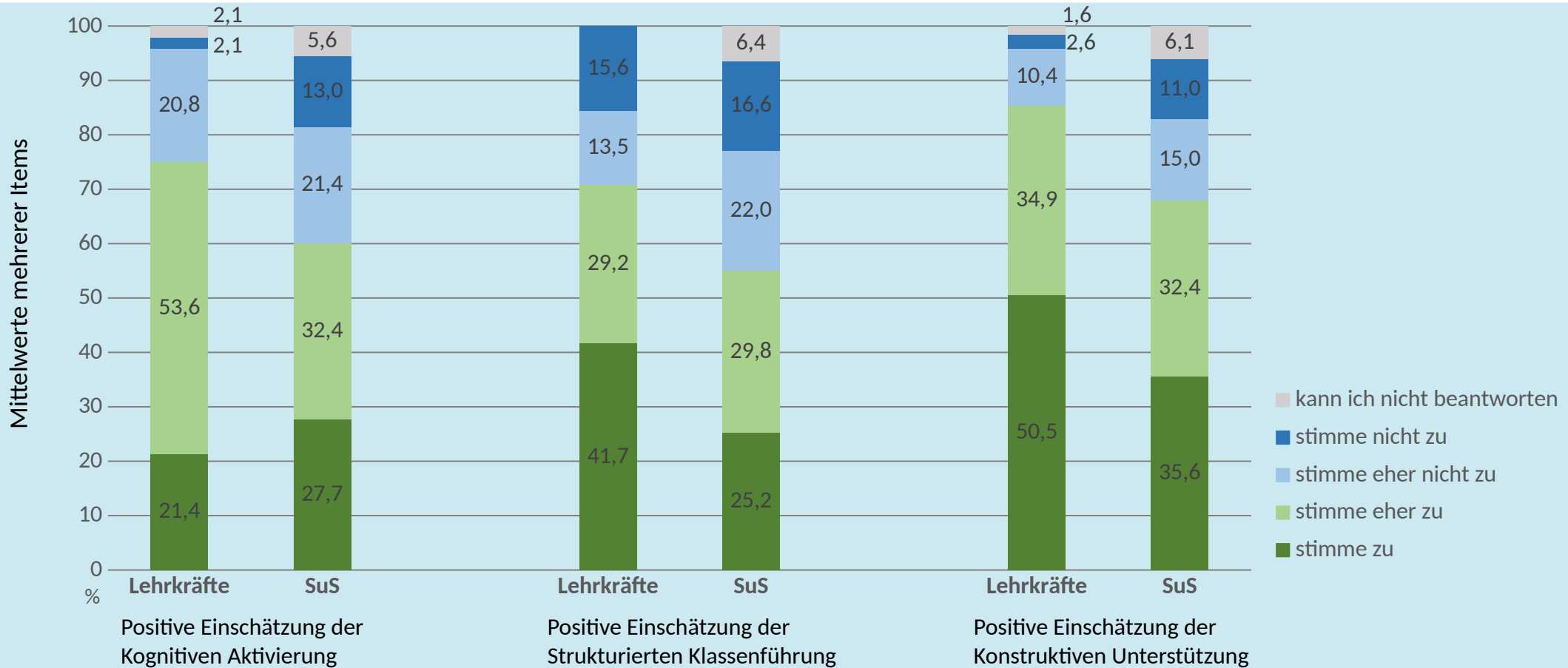
Ressourcen



Themenschwerpunkt  
Ihrer Schule

# Unterrichtsqualität (1)

aus Sicht der Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler

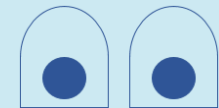


# Unterrichtsqualität (2)

## aus verschiedenen Perspektiven

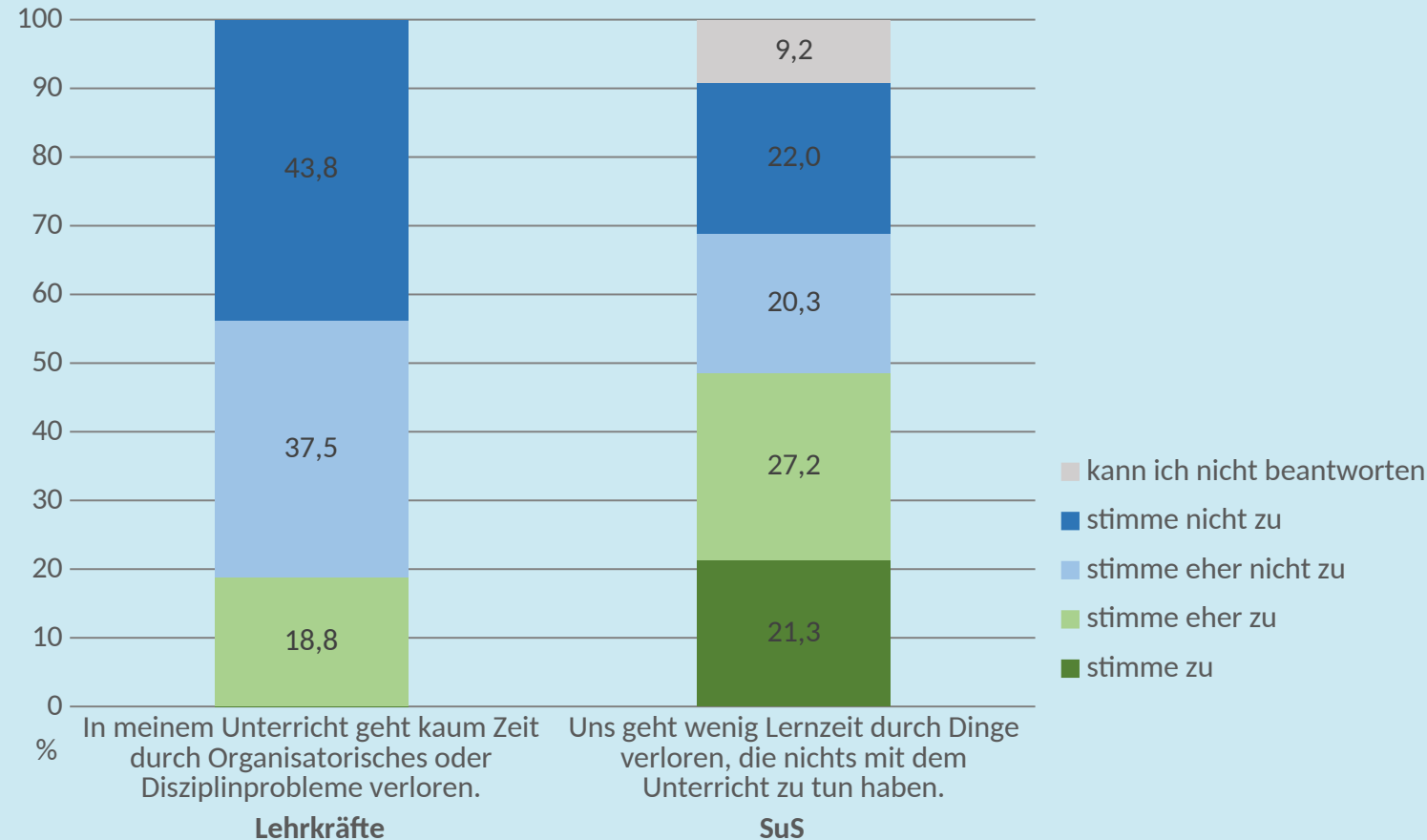
### Unterrichtsbeobachtung

- **Kognitive Aktivierung:**
  - Häufig sind Handlungsanweisungen Operatoren-geleitet.
- **Strukturierte Klassenführung:**
  - Meist wurde eine Zielorientierung beobachtet.
  - Die Lehrkräfte haben die Schüler/-innen situationsangemessen im Blick.
- **Konstruktive Unterstützung:**
  - Die Lehrkräfte und Schüler/-innen begegnen sich zumeist mit Wertschätzung und Respekt.
  - In den beobachteten Sequenzen wurde nicht deutlich, inwieweit Schüler/-innen auf verschiedene Möglichkeiten der individuellen Unterstützung aufmerksam gemacht wurden.



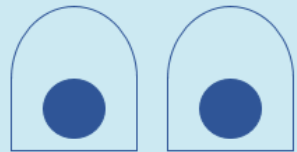
# Unterrichtsqualität (3)

aus Sicht der Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler



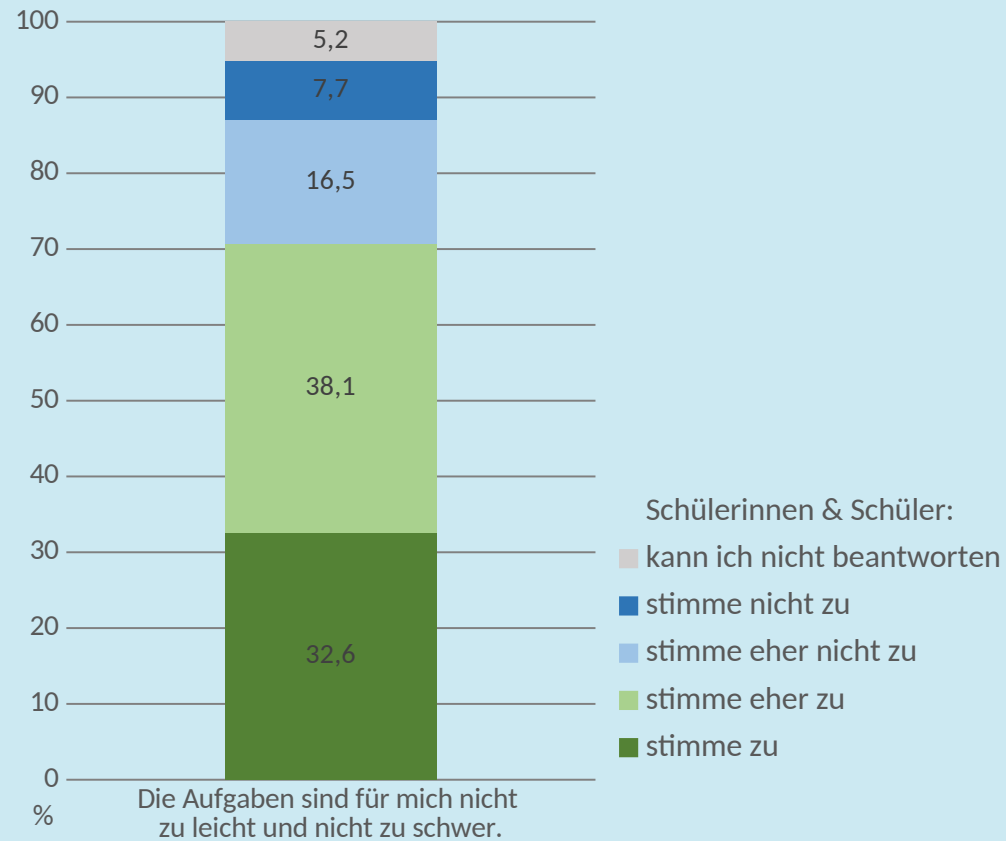
## Unterrichtsbeobachtung

- Die beobachteten Unterrichtssequenzen verliefen in der Regel störungsfrei.
- Die zur Verfügung stehende Lernzeit wurde überwiegend für die Auseinandersetzung mit den Lerninhalten genutzt.
- Geringes Ausmaß der Nutzung von digitalen Tools



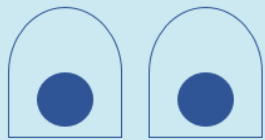
# Heterogenität

## aus Sicht der Schülerinnen und Schüler und der Unterrichtsbeobachtung



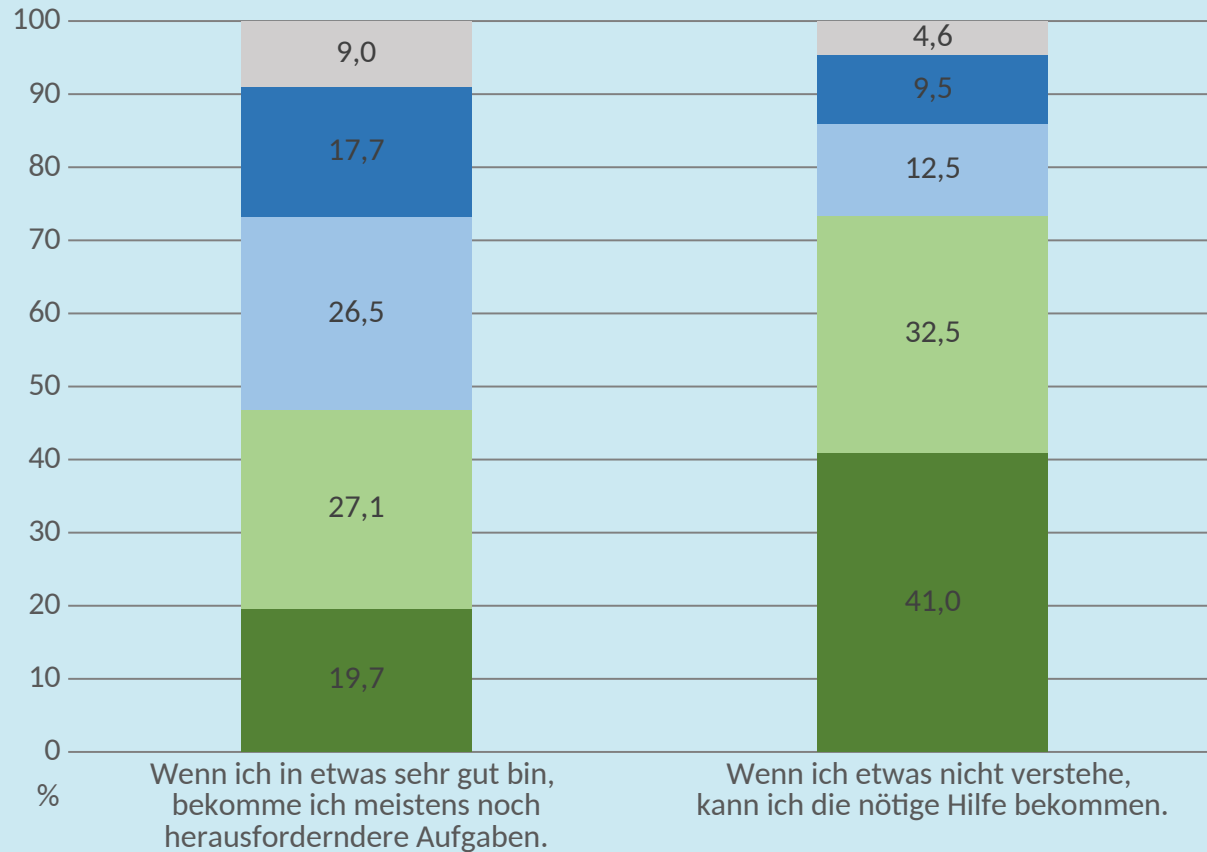
### Unterrichtsbeobachtung

- Differenzierende Lernangebote & individuelle Förderung:
  - diverse AG- Angebote zur individuellen Förderung im außerunterrichtlichen Bereich
  - Individualisiertes Lernen wurde im Regelunterricht wenig beobachtet
- Selbstständiges Lernen:
  - Freie Lernzeit mit zunehmender Projektorientierung in höheren Jahrgangsstufen
  - Inwieweit der selbstständige Lernprozess reflektiert wird, blieb unklar.



# Heterogenität

## aus Sicht der Schülerinnen und Schüler



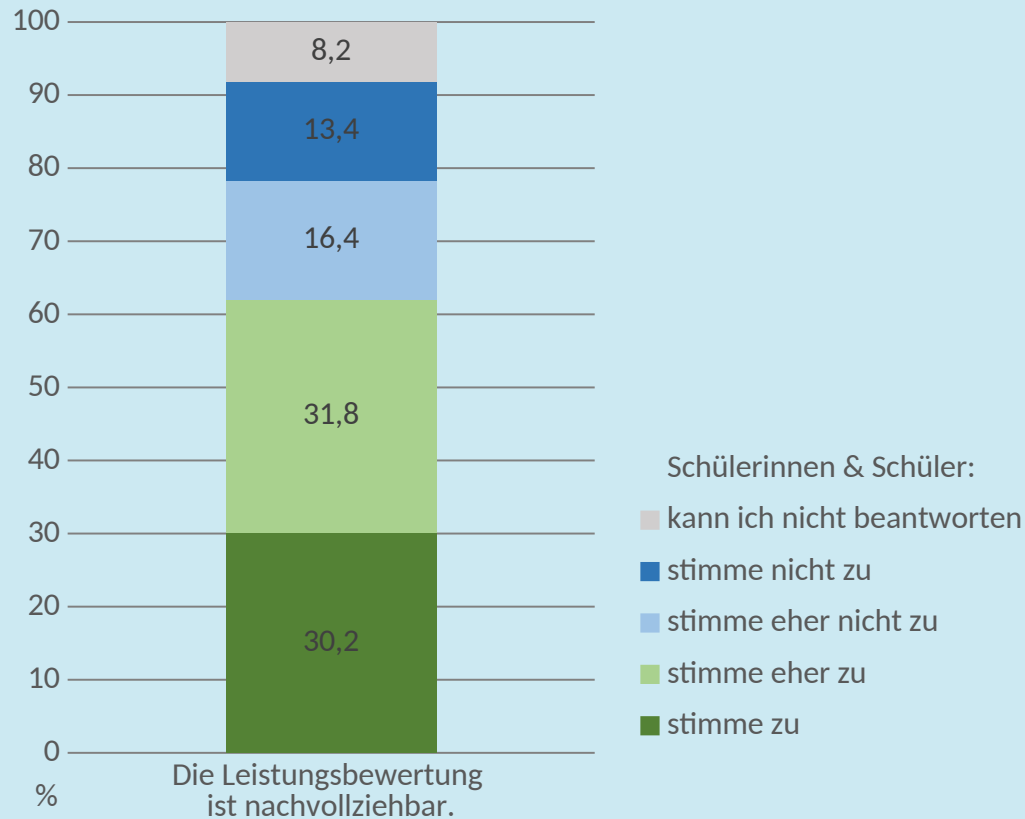
„Für Leistungsspitzen haben wir im Unterricht zu wenig anzubieten.“  
[Lehrkraft]

„Die LRS-Förderung beginnt zu spät.“  
[Elternteil]

„Wir kriegen Extraaufgaben. Wenn wir mit der auch schon fertig sind, dann machen wir was Ruhiges.“  
[Schülerin/Schüler]

- Schülerinnen & Schüler:
- kann ich nicht beantworten
  - stimme nicht zu
  - stimme eher nicht zu
  - stimme eher zu
  - stimme zu

# Bewertung von Lehr- und Lernprozessen aus Sicht der Schülerinnen und Schüler



„Meistens bekommen wir einen Notenbogen. Den füllen wir aus und dann besprechen wir den mit den Lehrern.“

[Schülerin/Schüler]

# Ergebnisse: Ressourcen

Allgemeines	Kooperation	Unterricht	Ressourcen
Öffentliche Wahrnehmung	im Kollegium	Basale und überfachliche Kompetenzen	Arbeitsbedingungen
Wohlbefinden	mit der Schulleitung	Unterrichtsqualität	Angebote
	in multiprofessionellen Teams	Heterogenität	
	Partizipation	Bewertung von Lehr- und Lernprozessen	

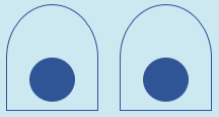
# Arbeitsbedingungen: Räume und Digitalität

## aus verschiedenen Perspektiven

28,1 % der Lehrkräfte und 57,0 % der Schülerinnen und Schüler nehmen (eher) keine Beeinträchtigung des Unterrichts durch die **räumliche Situation** wahr

### Räumliche Aspekte:

- Herausragende Bibliothek
- Viele Arbeitsbereiche und Lernnischen außerhalb der Klassenräume
- Räumlichkeiten bieten Möglichkeiten für ein reges Schulleben



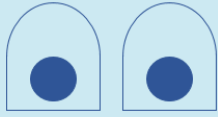
„Ich kenne die Schule nur mit Bauarbeiten und das nervt.“  
[Schülerin/Schüler]

„Wir brauchen jemanden, der sich um die IT kümmert und dafür Stunden bekommt.“  
[Lehrkraft]

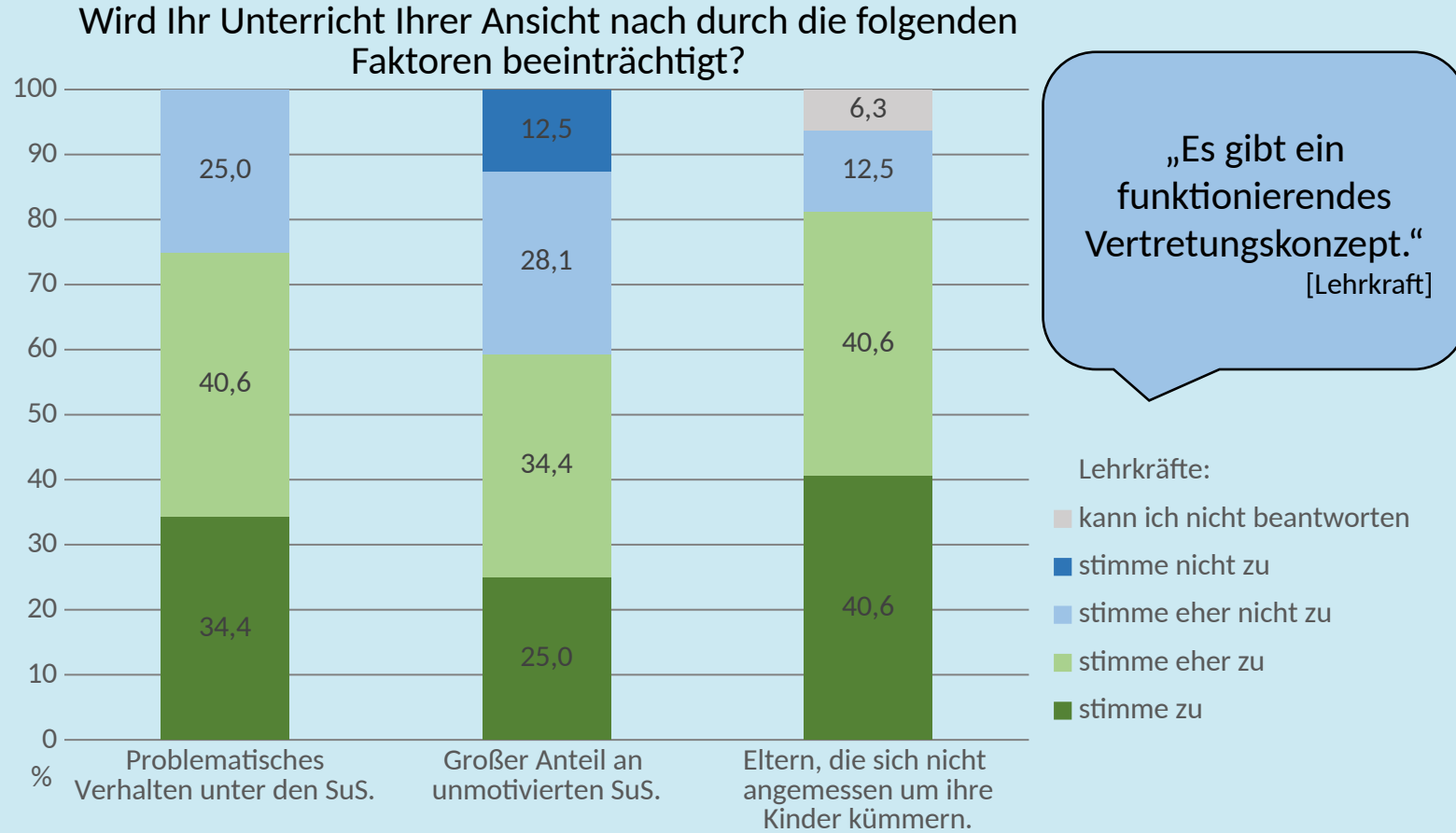
65,6 % der Lehrkräfte stimmen (eher) zu, dass die **digitale Ausstattung** zufriedenstellend ist und 71,9 %, dass sie digitale Werkzeuge im Unterricht gewinnbringend nutzen

### Unterrichtsbeobachtung Digitalität:

- Ausstattung mit digitalen Tafeln
- Nutzungsmöglichkeiten könnten weiter ausgeschöpft werden
- Instabiles WLAN
- Einsatz von Schülerendgeräten wurde kaum beobachtet



# Arbeitsbedingungen aus Sicht der Lehrkräfte

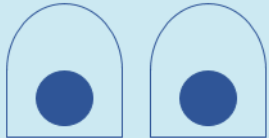


„Es gibt ein funktionierendes Vertretungskonzept.“  
[Lehrkraft]

„Es gibt eine zunehmende Belastung von außerhalb, die Zeit raubt, wie z. B. Ausflüge abrechnen.“  
[Lehrkraft]

**Unterrichtsbeobachtung**

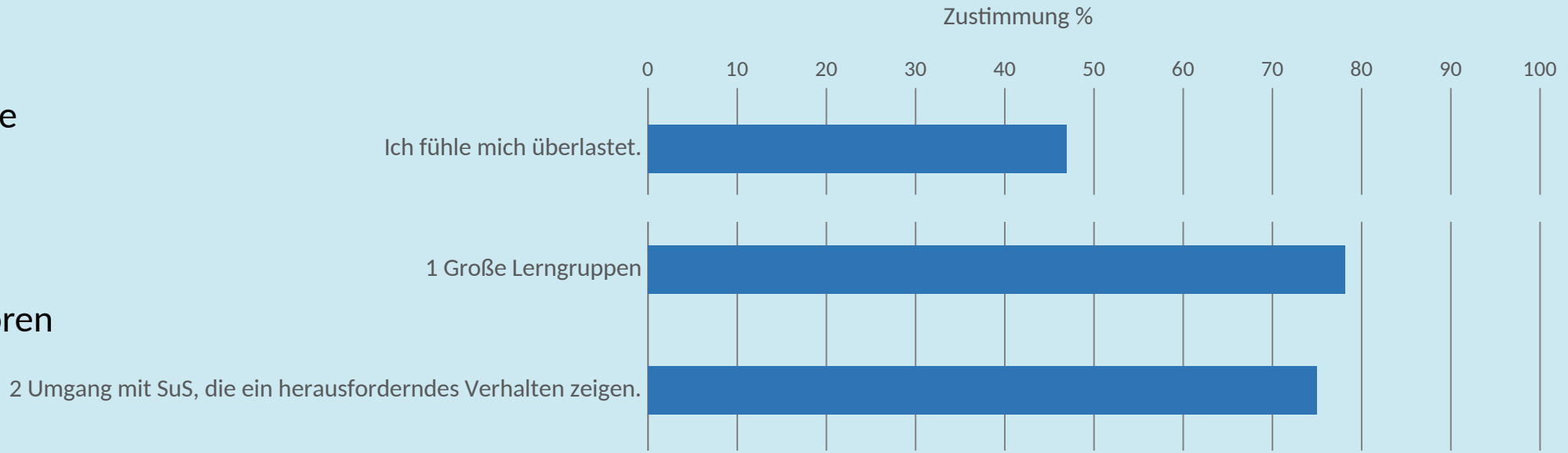
- Maßgebliche Beeinträchtigung des Schulalltages durch die Umbaumaßnahmen



# Arbeitsbedingungen: Belastungen aus Sicht der Lehrkräfte

Wahrgenommene  
Überlastung...

...und besonders  
belastende Faktoren



# Was wir Ihnen darüber hinaus mitgeben möchten



*Eine Schule, die mehr bietet:*

*vielfältige außerunterrichtliche Angebote,  
die Talente wecken, Gemeinschaft stärken  
und Raum für echte Begegnungen schaffen.  
In einer wertschätzenden Atmosphäre  
entsteht eine konstruktive Lernkultur.*

# Stärken & Impulse



# Auswahl an Stärken

Freie Lernzeit

Wertschätzender Umgang  
der Lehrkräfte mit ihren  
Schüler/-innen

Hohe Zufriedenheit bei allen an  
Schule Beteiligten

Hohe  
Schülerbeteiligung  
im Unterricht

Wertgeschätztes  
Schulleitungsteam

Ausstattung  
des Nawi-  
Traktes

AUB: Förderung des Zusammenhaltes  
in der Schülerschaft und der  
Schüler/-innen-Lehrkräfte-Beziehung

Effizienter Einsatz  
der  
Schulsozialarbeit

Projektzeit in den  
Jahrgängen 5 und 6

Zusammenhalt im  
Kollegium

Positive  
Lernatmosphäre

Ansprechende Schulbibliothek mit  
Vorlesepause und Buch-Club

# Impulse

## Unterrichtsqualität

Individualisierung

Wie können verbindliche Strukturen für den fachlichen Austausch geschaffen werden?

Wie können leistungsstärkere Schüler/-innen im Unterricht gefördert werden?

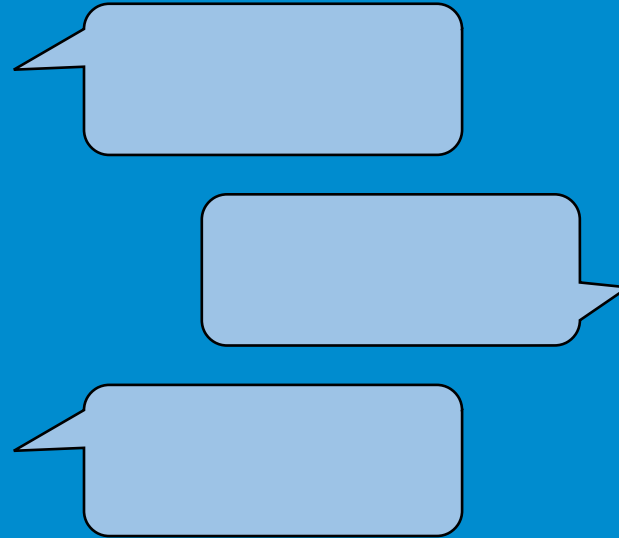
## Basale Kompetenzen

Gezielte fächerübergreifende Maßnahmen zur Förderung

Wo gibt es im Unterricht Gelegenheiten zur Förderung von mathematischen Kompetenzen?

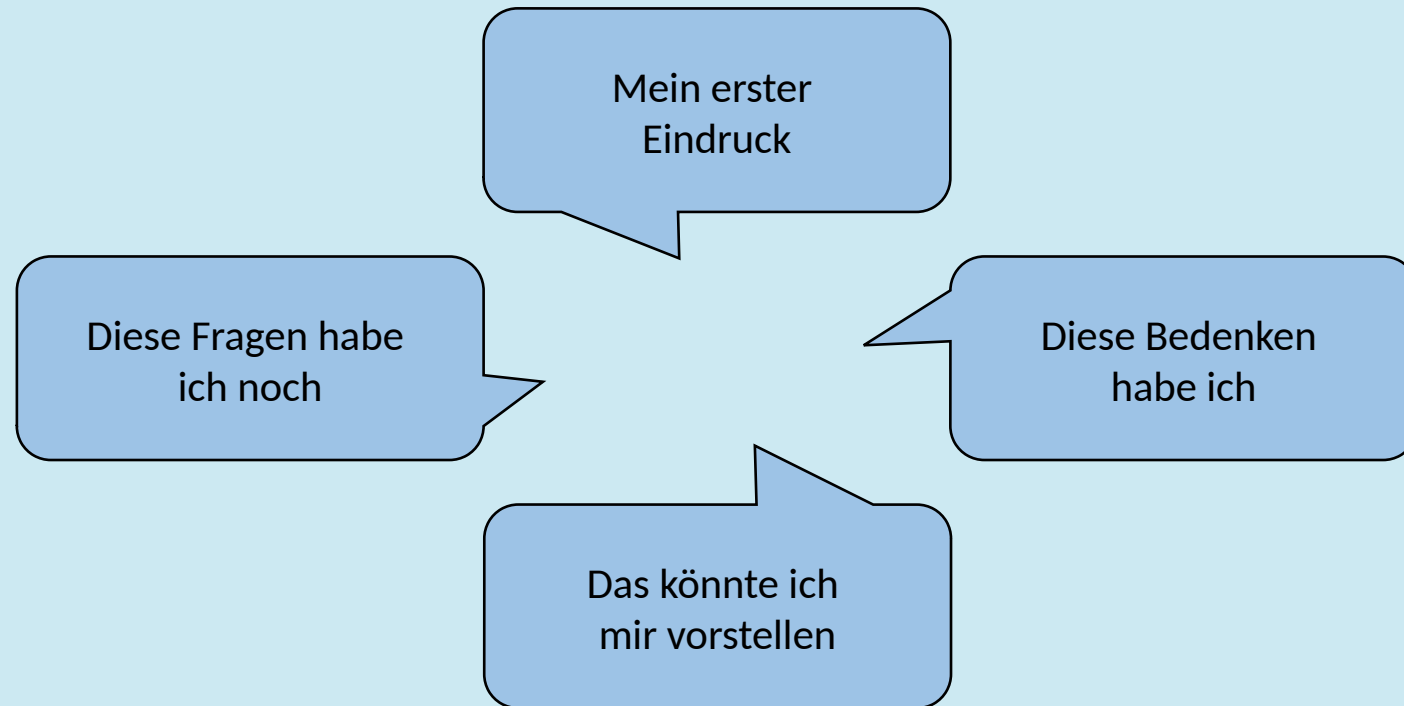
Wie könnte ein Konzept für die durchgängige Sprachbildung in „allen“ Fächern aussehen?

# Austausch



# Austausch

Bitte tauschen Sie sich zunächst untereinander aus und anschließend im Plenum



# Feedback in eigener Sache

Bitte helfen Sie uns, das Verfahren zu verbessern.  
Die Rückmeldung ist ab heute eine Woche lang möglich.  
Vielen Dank!



<https://leonie-sh.de/lxsy>



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit  
und Ihre Mithilfe!

